

# Freude über Geschenke bei Senioren und Kindern

Die Weihnachtspäckchen-Aktion aus den Stauden und Ziemetshausen für die Menschen um Schwester Maria Hausner in Rumänien war wieder ein Volltreffer.

Von Peter Voh

**Ziemetshausen** Die Weihnachtspäckchen-Aktion des Freundeskreises Zusam Stauden hat ihren Zweck auch diesmal wieder mehr als erfüllt. Den Senioren und Seniorinnen vom Alten- und Pflegeheim im Kloster von Sr. Maria im rumänischen Alba Julia konnten mit den zahlreichen Weihnachtspäckchen, die spendierfreudige Menschen Anfang Dezember trotz der heftigen Schneefälle seinerzeit abgegeben haben, wieder große Weihnachtsfreude bereitet werden. In ihrem Dankschreiben für die weit über 550 Päckchen für Jung und Alt, die vier Mitglieder des Freundeskreises Mitte Dezember nach einer 18-stündigen Nonstop-Fahrt angeliefert haben, schreibt die Klosterfrau, dass es ihr und Pater Patrick immer wieder ans Herz geht, wenn sie sehen, wie sich die Alten freuen, wenn sie ihr Weih-

nachtspäckchen, das nur ihnen allein gehört, mit Andacht aufmachen und das, was darinnen ist, immer wieder anschauen. Schwester Maria dankt an dieser Stelle allen Spendern, Päckchenpackern und Sammlerinnen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

Aber auch die Kinder in den Schulen erfuhren mit den Weihnachtspäckchen, die die Kaufbeurer Hilfsorganisation Humedica eingesammelt und dem Freundeskreis nach Alba Julia mitgegeben hat, tiefe Glücksgefühle zu Weihnachten. Beim Abladen der Päckchen wurden die Gäste aus dem Schwabenland von Schülern der 12. Klasse des Gymnasiums (alle Inhaber des Deutschdiploms mit der höchsten Stufe C 1) unterstützt, die einerseits mit der körperlichen Arbeit gerne auf eine Lateinstunde bei Sr. Maria verzichteten und andererseits mit freudiger Verwunderung notierten, „wie viele Freunde wir in Deutschland ha-



Schwester Jacintia (rechts), Leiterin der Altenheime im Kloster in Alba Julia, konnte der betagten Frau mit einem Weihnachtspäckchen aus dem Schwabenland eine kleine Freude zu Weihnachten bereiten. Foto: Sammlung Sr. Maria Hausner

ben, die uns immer wieder Freude bereiten.“

Mit Freude und Erstaunen zugleich konnte die Klostervorsteherin auch einen Briefumschlag in Empfang nehmen, den ein unbe-

kannter Spender mit einem mittleren dreistelligen Eurobetrag statt einem Weihnachtspäckchen in Ziemetshausen an Anton Böck, den Vorsitzenden des Freundeskreises Zusam Stauden, ausgehän-

digt hat. „Den muss uns der Hl. Josef geschickt haben“, so Sr. Maria, „jetzt brauchen wir uns nicht mehr den Kopf zerbrechern, wie wir den Heizkessel im Sekretariat, der den Geist aufgegeben hat, und die defekte Wasserpumpe in der Landwirtschaft in Ohaba (etwa 30 Kilometer von Alba Julia entfernt) reparieren lassen können. Wir wünschen dem Spender auch eine derartige Weihnachtsüberraschung, wie er sie uns hat bereitet.“

Mit ihrem Schreiben nach Verabschiedung der Päckchenüberbringer richtet die Klosterfrau „ein Danke für ihre Treue und die Freude, die Sie uns allen mit ihrem Besuch und den vielen Geschenken machen und bittet um Gottes besonderen Schutz für das neue Jahr“ an den Freundeskreis und seine zahlreichen Unterstützer. Und die alle freuen sich, dass auch diese Aktion bei den glücklichen Empfängern wieder den Zweck des Geholfenwerdens voll erfüllt hat.